

Fachkräfte der Tourismusbranche sind wichtige Partner

Die Reisebranche hat sich deutlich für einen aktiven Einsatz zum Schutz von Kindern ausgesprochen:

Die internationalen Tourismusverbände haben zahlreiche Erklärungen zum Schutz von Kindern verabschiedet.

Eines der wirksamsten Instrumente ist der **Verhaltenskodex** zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung im Tourismus – **The Child Protection Code**.

In Deutschland hat der Deutsche Reiseverband (DRV) und der Bundesverband der deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) den Verhaltenskodex für seine Mitglieder unterzeichnet.

Wer ist ECPAT?

ECPAT (End Child Prostitution, Pornography and Trafficking of Children for Sexual Purposes) ist ein internationales Netzwerk zum Schutz von Kindern gegen kommerzielle sexuelle Ausbeutung.

ECPAT Deutschland e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft in der sich insgesamt 29 Organisationen, Hilfswerke und Beratungsstellen zusammengeschlossen haben.

ECPAT engagiert sich in Politik, Justiz, Wirtschaft und Bildung um Kinderhandel, Kinderpornografie und sexuelle Gewalt gegen Kinder im In- und Ausland, insbesondere im Tourismus, zu bekämpfen.



We protect children from sex tourism.



End Child Prostitution, Child Pornography And Trafficking of Children for Sexual Purposes.

Der Verhaltenskodex sieht folgende Maßnahmen vor: Die Formulierung entsprechender Firmengrundsätze. Die Aufklärung und Schulung der Beschäftigten in der Reisebranche sowie der Reisenden. Verträge mit Hotels und anderen Partnern in den Herkunfts- und Zielländern. Hinzu kommt eine jährliche Berichterstattung über die umgesetzten Maßnahmen.



Für Rückfragen und Informationen, sowie bei Anfragen für Schulungen erreichen Sie unsere Schulungskordinatorin Frau Carlota Harmsen über die Geschäftsstelle von ECPAT Deutschland.

ECPAT Deutschland e.V.

Alfred Doblin Platz 1
79100 Freiburg
Germany
Fon 0761 / 45 68 71 48
Fax 0761 / 45 68 71 49
harmsen@ecpat.de
www.ecpat.de

Aktiv zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung



Informations- und Schulungsangebote

Für Fachkräfte im Tourismus: Management, Counterkräfte, ReiseleiterInnen

Für Studierende, Auszubildende und SchülerInnen

Für MultiplikatorInnen, Gemeinden und interessierte Gruppen



Sexuelle Ausbeutung von Kindern – ein weltweites Problem

- **Millionen Kinder** werden jeden Tag sexuell ausgebeutet. Verbrecherringe verdienen mit Kinderprostitution, Kinderpornographie und Kinderhandel Milliarden.
- **Die touristische Infrastruktur** wird gezielt für diese Verbrechen an den Kindern ausgenutzt. Es sind besonders Reisende, die die Anonymität in den Destinationen nutzen um Kinder sexuell zu missbrauchen. Noch immer können Täter fast sicher sein, dass bei ihren Verbrechen weggeschaut wird.
- **Geschulte Fachkräfte und informierte Touristen** können helfen Kinder zu schützen, indem sie sexuelle Ausbeutung **erkennen, hinschauen und handeln**.

Schulungsangebote

- **ECPAT führt Schulungen** über sexuelle Ausbeutung von Kindern im Tourismus durch und unterstützt den Verhaltenskodex mit Seminaren und Informationsveranstaltungen zu diesem Thema.
- **Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen** werden über die Ursachen der sexuellen Ausbeutung von Kindern informiert und für das Problem sensibilisiert.
- **Ziel der Seminare** ist es, Maßnahmen zum Schutz von Kindern im Tourismus bekannt zu machen und deren Umsetzung auf breiter Basis zu fordern. Beschäftigte sollen in die Lage versetzt werden, kompetent und angemessen zu handeln.



- Unter www.childprotection-tourism.org haben Fachkräfte, sowie Auszubildende und Studierende der Tourismusbranche die Möglichkeit, einen interaktiven kostenlosen Onlinekurs zu absolvieren. Drei Zielgruppenmodule bieten eine optimale Lernumgebung um sich über die Problematik der sexuellen Ausbeutung von Kindern im Tourismus und Handlungsmöglichkeiten zum Schutz von Kindern fortzubilden.



Konzeption



- **Die bei den Schulungen** eingesetzten Lehrmethoden sind partizipativ und handlungsorientiert. Es werden eigene Arbeitsmaterialien und verschiedene Medien eingesetzt.
- Wir bieten einzelne Schulungsmodule an, die kombinierbar sind und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe optimal abgestimmt werden. Die Schulungen werden in deutscher, englischer oder spanischer Sprache angeboten.
- **Folgende Themen stehen zur Auswahl:**
 - Einführung in das Thema »sexuelle Ausbeutung von Kindern im Tourismus«
 - Hintergründe und Ursachen
 - Opferproblematik und Täterprofile
 - Umgang mit der Problematik im beruflichen Alltag
 - Verhaltenskodizes und ökonomisches Handeln
 - Verhaltenskodex der Reisebranche zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung
 - Ethische Standards in der Tourismusbranche
 - Rechtssituation und Strafverfolgung in Deutschland und in den Destinationen
- **ReferentInnen und TrainerInnen**
Die Schulungs- und Informationsangebote werden in der Regel von einem interdisziplinären Team durchgeführt. ReferentInnen sind KriminalkommissarInnen, TouristikerInnen, VertreterInnen der Reisebranche, PädagogInnen, JournalistInnen und andere erfahrene TrainerInnen.